



Universität Regensburg

Fakultät für Philosophie, Kunst-,
Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften

Bachelor of Arts

Philosophie

Modulhandbuch

Institut für Philosophie

Gültig ab Sommersemester 2019

(letzte Änderungen vom 04. März 2019)

Inhaltsverzeichnis

Präambel		3
-----------------	-------	----------

Module

1. Basismodule

PHI-101	Basismodul Geschichte der Philosophie	5
PHI-102	Basismodul Praktische Philosophie	7
PHI-103	Basismodul Theoretische Philosophie	9
PHI-104	Basismodul Logik	11
PHI-111	Basismodul Wissenschaftliches Arbeiten in der Philosophie	13
PHI-112	Basismodul Klassische Texte der Philosophie	15
PHI-113	Basismodul Debatten der Gegenwartsphilosophie	17

2. Aufbau- und Abschlussmodule

PHI-201	Aufbaumodul Geschichte der Philosophie	19
PHI-202	Aufbaumodul Praktische Philosophie	21
PHI-203	Aufbaumodul Theoretische Philosophie	23
PHI-211	Abschlussmodul B.A. Philosophie	25

Ziel des Bachelor-Teilstudiengangs Philosophie an der Universität Regensburg ist es, Studierende dazu zu befähigen, sich mit Hilfe begrifflicher und argumentativer Analysen kritisch mit Problemen und vermeintlichen Gewissheiten in öffentlichen und wissenschaftlichen Diskursen auseinanderzusetzen. Philosophie-Studierende in Regensburg lernen, ihren Blick für Probleme und Spannungen im für selbstverständlich Gehaltenen zu schärfen, argumentative Unklarheiten und Fehler zu identifizieren, Widersprüche aufzudecken, Interpretationshypothesen aufzustellen und konstruktive Vorschläge zur Klärung zu entwickeln. Diese Kompetenzen werden in Auseinandersetzung sowohl mit der philosophischen Ideengeschichte als auch mit Debatten in der Gegenwartsphilosophie erworben.

Nach erfolgreichem Abschluss des Philosophie-Studiums haben die Studierenden daher die folgenden Kenntnisse und Kompetenzen erworben:

- (1) Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle philosophische Texte gründlich zu verstehen, historisch bewusst zu interpretieren, argumentativ zu rekonstruieren, kritisch zu diskutieren und die zentralen Ideen und Argumente der Texte auf andere Zusammenhänge zu übertragen.
- (2) Die Studierenden besitzen einen Überblick über die Geschichte der Philosophie sowie über Klassiker und zentrale Argumentationsweisen der Praktischen und der Theoretischen Philosophie.
- (3) Die Studierenden beherrschen die wissenschaftlichen Grundfähigkeiten der akademischen Philosophie und sind in der Lage, philosophische Essays und Hausarbeiten auf akademischem Niveau zu verfassen.
- (4) Die Studierenden verfügen über die philosophischen Schlüsselkompetenzen der logischen Rekonstruktion, kritischen Argumentation, wohlwollenden Interpretation, intellektuellen Offenheit und Bereitschaft, scheinbar Selbstverständliches kritisch zu hinterfragen.
- (5) Die Studierenden sind befähigt, ihre erworbenen Schlüsselkompetenzen beruflich nutzbar zu machen und bei gutem Studienerfolg ein Masterstudium insbesondere der Philosophie aufzunehmen.

Im Rahmen des Bachelorstudiums Philosophie gibt es elf Module: In den ersten vier Basismodulen werden grundlegende Überblicke über die zentralen Bereiche und Denkweisen der Philosophie vermittelt und logische Grundkompetenzen geschult. In den nächsten drei Basismodulen lernen Studierende grundlegende fachphilosophische Arbeitstechniken kennen und wenden die bisher erworbenen Kenntnisse aktiv an, indem sie eigene Essays und erste Hausarbeiten verfassen. Studierende, die Philosophie als Bachelorfach studieren, arbeiten sich anschließend im Rahmen von Aufbaumodulen in von ihnen gewählte philosophische Probleme gründlicher ein. Im Rahmen eines Abschlussmoduls erproben sie sich schließlich als Forscher*innen und werden auf ihre Bachelorarbeiten vorbereitet.

Welche der im Folgenden beschriebenen elf Module man belegt, ergibt sich daraus, ob Philosophie als Bachelorfach, als zweites Hauptfach oder als Nebenfach studiert wird (siehe §52 Absatz 1 der Bachelorprüfungs- und Studienordnung für die Philosophischen Fakultäten der Universität Regensburg).

Bereich	Modul	Bachelorfach	2. Hauptfach	Nebenfach
Überblick über philosophische Denkweisen	PHI-101 (8 LP)	X	X	2 von 4
	PHI-102 (8LP)	X	X	
	PHI-103 (8 LP)	X	X	
	PHI-104 (8 LP)	X	X	
Grundkompetenzen für das selbstständige Arbeiten	PHI-111 (8 LP)	X	X	X
	PHI-112 (10 LP)	X	X	1 von 2
	PHI-113 (10 LP)	X	X	
Vertiefung	PHI-201(12 LP)	2 von 3		
	PHI-202 (12 LP)			
	PHI-203 (12 LP)			
Abschluss	PHI-211 (6 LP)	X		
		90 LP	60 LP	34 LP

LP = Leistungspunkte; 1 Leistungspunkt entspricht ca. 30 Arbeitsstunden

PHI-101

1. Name des Moduls:	Basismodul Geschichte der Philosophie
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Philosophie / Prof. Dr. Daniel Eggers
3. Inhalte des Moduls:	Grundlegende Texte, Positionen und Begriffe der philosophischen Ideengeschichte; verschiedene Konzepte der Philosophiegeschichte (im Unterschied zum Verhältnis anderer Fächer zu ihrer Geschichte) In diesem Basismodul lernen die Studierenden anhand ausgewählter Werke aus Antike, Mittelalter und Neuzeit klassische philosophische Problemstellungen („Was ist Denken?“, „Gibt es einen freien Willen?“, „Warum ist überhaupt etwas und nicht vielmehr nichts?“) und die Versuche ihrer Bewältigung zu rekonstruieren, analysieren und kritisieren. Im Ausgang hiervon entwickeln sie ein Verständnis für Philosophien als Ganze (etwa: die kritische Philosophie Kants) und für unterschiedliche Begriffe der Philosophie; problem- und begriffsgeschichtliche Transformationsprozesse; systematische Alternativen zu philosophischen Gegenwartspositionen; Wandlungen der Philosophie in ihrem Einfluss auf andere Wissenschaften und kulturelle Formen; Verständnis für die historische, kulturelle und institutionelle Bedingtheit bzw. Eingebundenheit philosophischer Gedanken und Debatten.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<i>Fachkompetenzen:</i> - Kenntnis grundlegender Texte und Positionen der philosophischen Ideengeschichte - Fähigkeit, basale ideengeschichtliche Zusammenhänge zu überblicken - Kenntnis von Denkweisen aus verschiedenen Epochen - Fähigkeit, Grundbegriffe und Grundgedanken aus der Geschichte der Philosophie wiederzugeben und auf einfache Fragestellungen anzuwenden <i>Schlüsselkompetenzen:</i> - Problembewusstsein - Kontingenzbewusstsein - Kommunikationsfähigkeiten
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester

9. Empfohlenes Fachsemester:				1-4		
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: ca. 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 180 Std. Leistungspunkte: 8		
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
PHI-101.1	P	Vorlesung	„Einführung in die Geschichte der Philosophie“ mit anschließender Klausur	2	-	4
PHI-101.2	P	Übung	„Einführung in die Geschichte der Philosophie“	2-3	Kleine unbenotete Leistung wie z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, regelmäßige schriftliche Fragen oder regelmäßige Übungsaufgaben	4
13. Modulprüfung						
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
PHI-101.1	Erster Überblick über die Geschichte der Philosophie	Klausur in PHI-101.1	75-90 Minuten	Am Ende der Vorlesungszeit	100%	
14. Bemerkungen: Die beiden Modulbestandteile PHI-101.1 und PHI-101.2 sind in demselben Semester zu absolvieren.						

PHI-102

1. Name des Moduls:	Basismodul Praktische Philosophie
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Philosophie / Prof. Dr. Weyma Lübke
3. Inhalte des Moduls:	Grundlegende Begriffe, Probleme und Positionen der Praktischen Philosophie, Methoden und Argumentationsstrategien in der Praktischen Philosophie In diesem Basismodul lernen die Studierenden anhand ausgewählter Problemstellungen unterschiedliche Teilgebiete der Praktischen Philosophie kennen. Dazu gehören die Entscheidungstheorie (mit Fragen wie „Wann sind Entscheidungen rational?“), die Metaethik (mit Fragen wie „Gibt es eine objektiv richtige Moral?“), die Normative Ethik (mit Fragen wie „Was ist gerechtes Verteilen?“), die Angewandte Ethik (mit Fragen wie „Ist die Präimplantationsdiagnostik moralisch vertretbar?“), die Politische Philosophie (mit Fragen wie „Was ist legitime Herrschaft?“) und die Rechtsphilosophie (mit Fragen wie „Muss man auch ungerechte Gesetze befolgen?“).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<i>Fachkompetenzen:</i> - erster Überblick über die Gebiete der Praktischen Philosophie - Kenntnis grundlegender Positionen in der Praktischen Philosophie - Kenntnis kritischer Argumentationen in der Praktischen Philosophie - Fähigkeit, Grundbegriffe und Grundgedanken aus der Praktischen Philosophie wiederzugeben und auf einfache Fragestellungen anzuwenden <i>Schlüsselkompetenzen:</i> - Problembewusstsein - Argumentationsfähigkeiten - Kommunikationsfähigkeiten
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester	1-4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon:

				1. Präsenzzeit: ca. 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 180 Std. Leistungspunkte: 8		
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
PHI-102.1	P	Vorlesung	„Einführung in die Praktische Philosophie“ mit anschließender Klausur	2	-	4
PHI-102.2	P	Übung	„Einführung in die Praktische Philosophie“	2-3	Kleine unbenotete Leistung wie z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, regelmäßige schriftliche Fragen oder regelmäßige Übungsaufgaben	4
13. Modulprüfung						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
PHI-102.1	Erster Überblick über die Praktische Philosophie		Klausur in PHI-102.1	75-90 Minuten	Am Ende der Vorlesungszeit	100%
14. Bemerkungen: Die beiden Modulbestandteile PHI-102.1 und PHI-102.2 sind in demselben Semester zu absolvieren.						

PHI-103

1. Name des Moduls:	Basismodul Theoretische Philosophie
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Philosophie / Prof. Dr. Hans Rott
3. Inhalte des Moduls:	Grundlegende Begriffe, Probleme und Grundlegende Begriffe, Probleme und Positionen der Theoretischen Philosophie, Methoden und Argumentationsstrategien in der Theoretischen Philosophie In diesem Basismodul lernen die Studierenden anhand ausgewählter Problemstellungen unterschiedliche Teilgebiete der Theoretischen Philosophie kennen. Dazu gehören die Metaphysik (mit Fragen wie „Was sind die grundlegenden Bausteine der Wirklichkeit?“), die Erkenntnistheorie (mit Fragen wie „Was ist Wissen und wie weit reicht es?“), die Sprachphilosophie (mit Fragen wie „Wie beziehen sich Eigennamen auf Gegenstände?“) und die Philosophie des Geistes (mit Fragen wie „Wie verhalten sich mentale und körperliche Zustände zueinander?“).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<i>Fachkompetenzen:</i> - basale Fähigkeit, die Gebiete der Theoretischen Philosophie zu überblicken - Kenntnis grundlegender Positionen in der Theoretischen Philosophie - Kenntnis kritischer Argumentationen in der Theoretischen Philosophie - Fähigkeit, Grundbegriffe und Grundgedanken aus der Theoretischen Philosophie wiederzugeben und auf einfache Fragestellungen anzuwenden <i>Schlüsselkompetenzen:</i> - Problembewusstsein - Argumentationsfähigkeiten - Kommunikationsfähigkeiten
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1-4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: ca. 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 180 Std.

				Leistungspunkte: 8		
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
PHI-103.1	P	Vorlesung	„Einführung in die Theoretische Philosophie“ mit anschließender Klausur	2	-	4
PHI-103.2	P	Übung	„Einführung in die Theoretische Philosophie“	2-3	Kleine unbenotete Leistung wie z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, regelmäßige schriftliche Fragen oder regelmäßige Übungsaufgaben	4
13. Modulprüfung						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
PHI-103.1	Erster Überblick über die Theoretische Philosophie		Klausur in PHI-103.1	75-90 Minuten	Am Ende der Vorlesungszeit	100%
14. Bemerkungen: Die beiden Modulbestandteile PHI-103.1 und PHI-103.2 sind in demselben Semester zu absolvieren.						

PHI-104

1. Name des Moduls:	Basismodul Logik
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Philosophie / Prof. Dr. Hans Rott
3. Inhalte des Moduls:	Grundbegriffe der Logik (z.B. „Argument“, „logische Gültigkeit“), Aussagen- und Prädikatenlogik erster Stufe, Anwendungen der Logik In diesem Basismodul lernen die Studierenden, die „Sprache der Logik“ zu sprechen, wie man diese Sprache benutzen kann, um alltägliche Sachverhalte auf einfache und klare Weise zu modellieren, und wie Logik helfen kann, argumentative Zusammenhänge zu erhellen und argumentative Fehler zu entlarven.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<i>Fachkompetenzen:</i> - Kenntnis grundlegender Begriffe der Logik (wie „Argument“ und „logische Gültigkeit“) - Fähigkeit zur logischen Rekonstruktion natürlichsprachlicher Aussagen und argumentativer Zusammenhänge - Fähigkeit, argumentative Fehler zu entlarven - Fähigkeit zum Führen von Beweisen <i>Schlüsselkompetenzen:</i> - Sprachbewusstsein - Analytisches Denken - Argumentationsfähigkeiten
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3-4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: ca. 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 180 Std. Leistungspunkte: 8
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:	

12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W P	Lehr- form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
PHI-104.1	P	Vorle- sung	„Einführung in die Logik“ mit anschließender Klausur	2	-	4
PHI-104.2	P	Übung	„Einführung in die Logik“	2-3	Kleine unbenotete Leistungen wie z.B. regelmäßige Übungs- aufgaben	4
13. Modulprüfung						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prü- fung	Dauer	Zeitpunkt / Bemer- kungen	Anteil an Modulnote
PHI-104.1	Grundlegende Kenntnisse der Lo- gik		Klausur in PHI-104.1	75-90 Minuten	Am Ende der Vorle- sungszeit	100%
14. Bemerkungen: Die beiden Modulbestandteile PHI-104.1 und PHI-104.2 sind in dem- selben Semester zu absolvieren. Das erfolgreiche Absolvieren der Studienleistungen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung.						

PHI-111

1. Name des Moduls:	Basismodul Wissenschaftliches Arbeiten in der Philosophie
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Philosophie / Prof. Dr. Weyma Lübke & Prof. Dr. Hans Rott & Prof. Dr. Daniel Eggers
3. Inhalte des Moduls:	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und insbesondere des wissenschaftlichen Schreibens; exemplarisches Thema der Philosophie (im Essaykurs) Im Kurs „Studientechniken“ erlernen die Studierenden unter anderem, wie man eine wissenschaftliche Bibliothek benutzt, wie man systematisch Literatur recherchiert, wie man korrekt zitiert und nicht plagiiert, welche grundlegenden Anforderungen beim Schreiben von Hausarbeiten zu beachten sind und wie man elektronische Prüfungsverwaltungssysteme verwendet. Im Essaykurs erwerben die Studierenden erste Kompetenzen darin, kurze Texte auf fachphilosophischem Niveau zu verfassen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<i>Fachkompetenzen:</i> - theoretische und praktische Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsweisen in der Philosophie - grundlegendes Verständnis davon, was einen guten philosophischen Text ausmacht - Fähigkeit, einen kurzen philosophischen Text (Essay) zu schreiben - grundlegende Fähigkeiten, eigenständig zu argumentieren <i>Schlüsselkompetenz:</i> - Wissenschaftliches Arbeiten
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1-2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1-2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: ca. 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 180 Std. Leistungspunkte: 8

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
PHI-111.1	P	Proseminar	„Studientechniken“	1	Kleine unbenotete Leistung wie z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, regelmäßige schriftliche Fragen oder regelmäßige Übungsaufgaben	2
PHI-111.2	P	Proseminar „Essaykurs“	Exemplarisches Thema aus der Geschichte der Philosophie oder der Praktischen Philosophie oder der Theoretischen Philosophie, zu welchem 2 bis 3 Essays verfasst werden	2-3	-	6
13. Modulprüfung						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
PHI-111.2	Grundkompetenzen im wissenschaftlichen Schreiben in der Philosophie		2-3 Essays, mit zusammen ca. 4000 Wörtern, in PHI-111.2	-	Während oder nach der Vorlesungszeit	100%
14. Bemerkungen:						

PHI-112

1. Name des Moduls:		Basismodul Klassische Texte der Philosophie				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Philosophie / Prof. Dr. Weyma Lübke & Prof. Dr. Hans Rott & Prof. Dr. Daniel Eggers				
3. Inhalte des Moduls:		Exemplarische Texte der philosophischen Ideengeschichte In diesem Modul verfestigen Studierende ihre Fähigkeiten, mit schwierigeren Texten anderer Epochen interpretatorisch adäquat umzugehen.				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		<i>Fachkompetenzen:</i> - Kenntnisse ausgewählter klassischer Texte der Philosophie - grundlegende Fähigkeiten, mit schwierigeren Texten anderer Epochen interpretatorisch adäquat umzugehen - Fähigkeit zum eigenständigen Verfassen philosophischer Texte (Hausarbeiten) <i>Schlüsselkompetenzen:</i> - Problembewusstsein - Kontingenzbewusstsein - Kommunikationsfähigkeiten - Interpretationsfähigkeiten				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		Kenntnisse aus PHI-101 und PHI-111				
b) verpflichtende Nachweise:		-				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Philosophie				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Jedes Semester				
8. Das Modul kann absolviert werden in:		2 Semestern				
9. Empfohlenes Fachsemester:		2-4				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: ca. 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP

PHI-112.1	P	Proseminar / Vorlesung	Exemplarisches Thema aus der Geschichte der Philosophie	2-3	Kleine unbenotete Leistung wie z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, regelmäßige schriftliche Fragen oder regelmäßige Übungsaufgaben	4
PHI-112.2	P	Proseminar	Exemplarisches Thema aus der Geschichte der Philosophie mit anschließender Hausarbeit	2-3	Kleine unbenotete Leistung wie z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, regelmäßige schriftliche Fragen oder regelmäßige Übungsaufgaben	6
13. Modulprüfung						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
PHI-112.2	Grundkompetenzen im Interpretieren klassischer Texte		Hausarbeit von ca. 4000 Wörtern, in PHI-112.2	-	Im Anschluss an die Vorlesungszeit	100%
14. Bemerkungen:						

PHI-113

1. Name des Moduls:	Basismodul Debatten der Gegenwartsphilosophie
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Philosophie / Prof. Dr. Weyma Lübke & Prof. Dr. Hans Rott & Prof. Dr. Daniel Eggers
3. Inhalte des Moduls:	Exemplarische Debatten der Praktischen Philosophie und/oder der Theoretischen Philosophie In diesem Modul verfestigen Studierende ihre Fähigkeiten, mit schwierigeren Argumentationen in der gegenwärtigen systematischen Philosophie adäquat umzugehen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<i>Fachkompetenzen:</i> - Kenntnisse ausgewählter Argumentationsweisen in der aktuellen Philosophie - grundlegende Fähigkeiten, mit schwierigeren Argumentationen in gegenwärtigen Debatten argumentativ adäquat umzugehen - Fähigkeit zum eigenständigen Verfassen philosophischer Texte (Hausarbeiten) <i>Schlüsselkompetenzen:</i> - Problembewusstsein - Kommunikationsfähigkeiten - Argumentationsfähigkeiten - Analytisches Denken
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Kenntnisse aus PHI-111; zudem für Lehrveranstaltungen der Praktischen Philosophie Kenntnisse aus PHI-102; für Lehrveranstaltungen aus der Theoretischen Philosophie Kenntnisse aus PHI-103
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2-4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: ca. 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:	

12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
PHI-113.1	P	Proseminar / Vorlesung	Exemplarisches Thema aus zeitgenössischen Debatten der Praktischen Philosophie oder der Theoretischen Philosophie	2-3	Kleine unbenotete Leistung wie z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, regelmäßige schriftliche Fragen oder regelmäßige Übungsaufgaben	4
PHI-113.2	P	Proseminar	Exemplarisches Thema aus zeitgenössischen Debatten der Praktischen Philosophie oder der Theoretischen Philosophie, mit anschließender Hausarbeit	2-3	Kleine unbenotete Leistung wie z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, regelmäßige schriftliche Fragen oder regelmäßige Übungsaufgaben	6
13. Modulprüfung						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
PHI-113.2	Grundkompetenzen im philosophischen Argumentieren		Hausarbeit von ca. 4000 Wörtern, in PHI-113.2	-	Nach Ende der Vorlesungszeit	100%
14. Bemerkungen:						

PHI-201

1. Name des Moduls:		Aufbaumodul Geschichte der Philosophie				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Philosophie / Prof. Dr. Daniel Eggers				
3. Inhalte des Moduls:		Exemplarische Texte und Traditionen der Geschichte der Philosophie In diesem Modul vertiefen Studierende ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Geschichte der Philosophie.				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		<i>Fachkompetenzen:</i> - Vertiefung und Verfestigung der Fähigkeiten, mit schwierigen Texten fremder Epochen interpretatorisch adäquat umzugehen - Vertiefung der Fähigkeit zum eigenständigen Verfassen philosophischer Texte (Hausarbeiten) - Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themen aus der Geschichte der Philosophie <i>Schlüsselkompetenzen:</i> - Problembewusstsein - Kontingenzbewusstsein - Interpretationsfähigkeiten - Kommunikationsfähigkeiten - Problemlösungsfähigkeiten				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		-				
b) verpflichtende Nachweise:		PHI-101 und PHI-111				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Philosophie				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Jedes Semester				
8. Das Modul kann absolviert werden in:		2 Semestern				
9. Empfohlenes Fachsemester:		4-6				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: ca. 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 300 Std. Leistungspunkte: 12				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / WP	Lehr-	Themenbereich/Thema	SWS /	Studienleistungen	LP

		form		Std.		
PHI - 20 1.1	P	Haupt semi- nar / Vorle- sung	Exemplarisches Thema aus der Geschichte der Philosophie	2-3	Kleine unbenotete Leistung wie z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, regelmäßige schriftliche Fragen oder regel- mäßige Übungsaufgaben	4
PHI - 20 1.2	P	Haupt semi- nar	Exemplarisches Thema aus der Geschichte der Philosophie, mit anschließender Hausarbeit	2-3	Kleine unbenotete Leistung wie z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, regelmäßige schriftliche Fragen oder regel- mäßige Übungsaufgaben	8
13. Modulprüfung						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prü- fung	Dauer	Zeitpunkt / Bemer- kungen	Anteil an Modulnote
PHI- 20 1.2	Vertiefte Kompetenzen im Interpretieren klassi- schen Texte		Hausarbeit von ca. 6000 Wörtern, in PHI-201.2	-	Nach Ende der Vorle- sungszeit	100%
14. Bemerkungen:						

PHI-202

1. Name des Moduls:		Aufbaumodul Praktische Philosophie				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Philosophie / Prof. Dr. Weyma Lübke				
3. Inhalte des Moduls:		Exemplarische Probleme und Positionen der Praktischen Philosophie In diesem Modul vertiefen Studierende ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Praktischen Philosophie.				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		<i>Fachkompetenzen:</i> - Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themen aus der Praktischen Philosophie - Vertiefung und Verfestigung der Fähigkeiten, mit schwierigen Argumentationen in der Praktischen Philosophie argumentativ adäquat umzugehen - Vertiefung der Fähigkeit zum eigenständigen Verfassen philosophischer Texte (Hausarbeiten) <i>Schlüsselkompetenzen:</i> - Problembewusstsein - Argumentationsfähigkeiten - Analytisches Denken - Kommunikationsfähigkeiten - Problemlösungsfähigkeiten				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		-				
b) verpflichtende Nachweise:		PHI-102 und PHI-111				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Philosophie				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Jedes Semester				
8. Das Modul kann absolviert werden in:		2 Semestern				
9. Empfohlenes Fachsemester:		4-6				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: ca. 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 300 Std. Leistungspunkte: 12				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W	Lehr-	Themenbereich/Thema	SWS /	Studienleistungen	LP

	P	form		Std.		
PHI - 20 2.1	P	Haupt- seminar / Vorle- sung	Exemplarisches Thema aus der Praktischen Philosophie	2-3	Kleine unbenotete Leistung wie z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, regelmäßige schriftliche Fragen oder regel- mäßige Übungsaufgaben	4
PHI - 20 2.2	P	Haupt- seminar	Exemplarisches Thema aus der Praktischen Philosophie, mit an- schließender Hausarbeit	2-3	Kleine unbenotete Leistung wie z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, regelmäßige schriftliche Fragen oder regel- mäßige Übungsaufgaben	8
13. Modulprüfung						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prü- fung	Dauer	Zeitpunkt / Bemer- kungen	Anteil an Modulnote
PHI I- 20 2.2	Vertiefte Kompetenzen im Argumentieren in der Praktischen Philoso- phie		Hausarbeit von ca. 6000 Wörtern, in PHI-202.2	-	Nach Ende der Vorle- sungszeit	100%
14. Bemerkungen:						

PHI-203

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Theoretische Philosophie
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Philosophie / Prof. Dr. Hans Rott
3. Inhalte des Moduls:	Exemplarische Probleme und Positionen der Theoretischen Philosophie In diesem Modul vertiefen Studierende ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Theoretischen Philosophie.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<i>Fachkompetenzen:</i> - Vertiefung und Verfestigung der Fähigkeiten, mit schwierigen Argumentationen in gegenwärtigen Debatten in der Theoretischen Philosophie argumentativ adäquat umzugehen - Vertiefung der Fähigkeit zum eigenständigen Verfassen philosophischer Texte (Hausarbeiten) - Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themen aus der Theoretischen Philosophie <i>Schlüsselkompetenzen:</i> - Problembewusstsein - Argumentationsfähigkeiten - Analytisches Denken - Kommunikationsfähigkeiten - Problemlösungsfähigkeiten
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	PHI-103 und PHI-111
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	4-6
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: ca. 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 300 Std. Leistungspunkte: 12
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:	
12. Modulbestandteile:	

Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
PHI-203.1	P	Hauptseminar / Vorlesung	Exemplarisches Thema aus der Theoretischen Philosophie	2-3	Kleine unbenotete Leistung wie z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, regelmäßige schriftliche Fragen oder regelmäßige Übungsaufgaben	4
PHI-203.2	P	Hauptseminar	Exemplarisches Thema aus der Theoretischen Philosophie, mit anschließender Hausarbeit	2-3	Kleine unbenotete Leistung wie z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, regelmäßige schriftliche Fragen oder regelmäßige Übungsaufgaben	8
13. Modulprüfung						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
PHI-203.2	Vertiefte Kompetenzen im Argumentieren in der Theoretischen Philosophie		Hausarbeit von ca. 6000 Wörtern, in PHI-203.2	-	Nach Ende der Vorlesungszeit	100%
14. Bemerkungen:						

PHI-211

1. Name des Moduls:	Abschlussmodul B.A. Philosophie
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Philosophie / Prof. Dr. Weyma Lübke & Prof. Dr. Hans Rott & Prof. Dr. Daniel Eggers
3. Inhalte des Moduls:	Aktuelle Themen der Forschung in der Geschichte der Philosophie, der Praktischen Philosophie oder der Theoretischen Philosophie In diesem Modul nehmen Studierende an einem Oberseminar teil, in dem auf fortgeschrittenem Niveau aktuelle Themen der Philosophie diskutiert werden. Dabei erhalten die Studierenden Gelegenheit, erste Entwürfe ihrer Bachelorarbeiten zu präsentieren und Feedback zu erhalten.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<i>Fachkompetenzen:</i> - Fähigkeit, den aktuellen Forschungsstand eines ausgewählten Themas der Philosophie zu erarbeiten - Fähigkeiten zur Formulierung und Durchführung eines eigenständigen Abschlussprojekts <i>Schlüsselkompetenz:</i> - Problembewusstsein - Kontingenzbewusstsein - Interpretationsfähigkeiten - Argumentationsfähigkeiten - Analytisches Denken - Kommunikationsfähigkeiten - Problemlösungsfähigkeiten
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	PHI-101, PHI-102, PHI-103, PHI-104, PHI-111, PHI-112 und PHI-113
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	6
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: ca. 2 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 150 Std. Leistungspunkte: 6
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:	

12. Modulbestandteile:						
Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
PHI - 21 1.1	P	Oberseminar	Forschungsthemen in der Geschichte der Philosophie oder der Praktischen Philosophie oder der Theoretischen Philosophie, wobei anschließend ein (unbenotetes) Forschungs-exposé verfasst wird	2-3	Präsentation eigener oder fremder Texte, die für die eigene Bachelorarbeit relevant sind; kleine unbenotete Leistung wie z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, regelmäßige schriftliche Fragen oder regelmäßige Übungsaufgaben	6
13. Modulprüfung						
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
PHI-211.1	Erarbeitung des Forschungsstandes eines Themas und Vorbereitung eines eigenen Abschlussprojekts	(unbenotetes) Forschungs-exposé von ca. 3000 Wörtern, in PHI-211.1	-	Nach Ende der Vorlesungszeit	bestanden/nicht bestanden	
14. Bemerkungen: Das Oberseminar sollte bei der Person belegt werden, bei der man seine Bachelorarbeit schreibt. Dabei sollte beachtet werden, dass nicht notwendigerweise jede*r Professor*in in jedem Semester ein Oberseminar anbietet.						